

Titel:	Lehrer aus Montbéliard zur Stippvisite in Ludwigsburg
Autor:	buc
Quelle:	Ludwigsburger Kreiszeitung, Nr. 75, S. 4
Datum:	31.03.1981
Seitenumfang:	1
Signaturen:	WE 441-Städtepartnerschaft Ludwigsburg - Montbéliard

Bitte beachten Sie: Diese Kopie ist nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt.

Deutsch-Französisches Institut

Frankreich-Bibliothek

Asperger Straße 30

D - 71634 Ludwigsburg

Telefon: +49 (0) 7141 93 03 34

Telefax: +49 (0) 7141 93 03 55

E-Mail: frankreich-bibliothek@dfi.de

Internet: <http://www.dfi.de/>

LKZ, Nr. 75, 31.3.81, S. 4

Stadt Ludwigsburg



Lehrer aus Montbéliard zur Stippvisite in Ludwigsburg

Lehrerinnen und Lehrer des „Guynemer College“ in Montbéliard, 17 an der Zahl, waren am vergangenen Wochenende zu einer Stippvisite in die Partnerstadt und zu ihren Kollegen von Schillergymnasium nach Ludwigsburg gekommen. Nach Schloßbesichtigung und Stadtbummel bei strahlend blauem Himmel wurden sie von Oberbürgermeister Dr. Ushöfer im Sitzungssaal des Rathauses empfangen. Das Stadtoberhaupt wies in seiner Begrüßungsansprache auf die engen Beziehungen hin, die Ludwigsburg seit Anfang der 50er Jahre zu seinen Partnerstädten unterhalte und strich heraus, daß es sehr notwendig sei, die zwischenmenschlichen Beziehungen, die entscheidend zur Versöhnung der Völker nach dem Krieg und zum Aufbau der Europäischen Gemeinschaft beigetragen hätten, aus-

zuweiten. Nach einer ersten Phase, in der man die Partnerstädte besuchte, um touristische Schönheiten kennenzulernen und nette Eindrücke mit nach Hause zu nehmen, sei es jetzt an der Zeit, konkrete Erfahrungen zu machen. Man müsse versuchen herauszufinden, wie die Menschen dort lebten, welche Probleme sie bedrückten und inwiefern sich ihre von den unseren Ansichten unterscheiden. Diese „Basisarbeit“ sei heute, angesichts der zunehmenden Reibereien im westeuropäischen Staatengefüge, wichtiger denn je. „Wer vor Jahren geglaubt hat“, warnte Dr. Ushöfer, „wir hätten die grundlegenden Probleme innerhalb der europäischen Gemeinschaft bewältigt, der ist durch die aktuelle politische Entwicklung längst eines Besseren belehrt.“

buc./Bild: LKZ-Zeller

M

We
ter d
keit.
trotz
gar r
ist e
amir
und
führ
kann
Vitar
Gem
und
hand
Ein
D. E
Haut
ten
Körp
der
und
jahr
jahr
Vitar
He
31. M
sind
Fr